



STEINWAY & SONS

FEBRUAR/ MÄRZ 1991 • FEBRUARY/ MARCH 1991

BERLIN WAR BEFLÜGELT - *BERLIN TAKES OFF ON A "GRAND" SCALE*

Das 4. Internationale Steinway Festival

The 4th International Steinway Festival

Janz Berlin ist eine Wolke", sagt der Berliner liebevoll über seine Stadt. Drei Tage war die Wolke nun auch noch beflügelt von klingenden grossen Ereignissen, und nur „ganz nebenbei“ fand auch am selben Wochenende die Bundestagswahl statt.

Mit einer großen Pressekonferenz am 30. November der ersten des Hauses Steinway & Sons in Deutschland wurde das 4. Internationale Steinway Festival eingeleitet. Es nahmen im neu gestalteten Steinway-Haus in der Handbergstraße 25 Journalisten von Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen an der Veranstaltung teil. Thomas Kurrer (Managing Director), Werner Hasemann (Marketing und Sales Manager) sowie Wolfgang Richter (Concert und Artist Manager) berichteten unter der Moderation von Andrea-Kristina Ruddies (Public Relations Manager) über die drei Höhepunkte des Wochenendes: die Wiedereröffnung des Berliner Steinway-Hauses, die Präsentation des 500.000sten Flügels und das 4. Internationale Steinway Festival am 2. Dezember in der Philharmonie.

Als Abschluß gab Sophie Mautner, 12, aus Berlin am 500.000sten Flügel einen Vorgeschmack auf das Konzert in der Philharmonie. Mit Glanz in den Augen „amarte“ sie die Tastatur beim Spiel. In einem anschließenden Interview mit dem Sender Freies Berlin drückte sie ihre Ehrfurcht aus: „Es ist, als ob man für kurze Zeit einen funkelnden Diamanten in den Händen hält“. So wurde der 500.000ste Flügel



Die 16 ersten Preisträger der Steinway Klavierspiel-Wettbewerb aus acht europäischen Ländern in der Philharmonie Berlin.
The first prize-winners of the Steinway Piano Competition from eight European countries in the Philharmonie in Berlin.

in einem würdigen Rahmen eingeweiht. Mit Stolz führte Arno Fiß, Geschäftsführer des Berliner Steinway-Hauses, die Journalisten durch die neu gestalteten Räumlichkeiten, die exemplarisch als Ideal für alle Steinway-Fachhändler stehen sollen. Die Farbe weiß dominiert; sie wird lediglich durch wenige rote Elemente ergänzt, so daß die überwiegend schwarzen Instrumente

einen harmonischen Mittelpunkt bilden.

Der Empfang am 1. Dezember im Steinway-Haus war ein weiterer Höhepunkt dieses Wochenendes. 350 Gäste begrüßten u.a. auch die Eigentümer von Steinway & Sons - Jack Birmingham und Bruce Stevens, die eigens aus New York angereist waren. Sie freuten sich mit den Gästen bei Sekt und anregenden Gesprächen über die neu gestalteten Räume im Zentrum des Berliner Musiklebens. Thema Nr. 1 war nicht etwa die bevorstehende Bundestagswahl, sondern das Konzert am darauffolgenden Tag,

das mit Spannung erwartet wurde.

Aufregend und beeindruckend wurde bereits der Nachmittag desselben Tages für die 16 jungen Pianistinnen und Pianisten, die am Abend vorher angereist waren. Im Schauspielhaus in Ost-Berlin nahmen sie an einem Colloquium teil, das von Frau Prof. Annerose Schmidt durchgeführt wurde.



INHALT • CONTENTS

4. Internationales Steinway Festival <i>4th International Steinway Festival</i>	Seite/Page 1 - 5
"Meine Musik ist eine Interpretation meines Lebens" <i>"My music is an interpretation of my life"</i>	Seite/Page 6 - 7
54. Steinway Klavierspiel-Wettbewerb <i>54th Steinway Piano Competition</i>	Seite/Page 8 - 9
Meisterlich - Kleinigkeiten mit großer Wirkung <i>Masterly - Minute details with enormous effect</i>	Seite/Page 11-12